

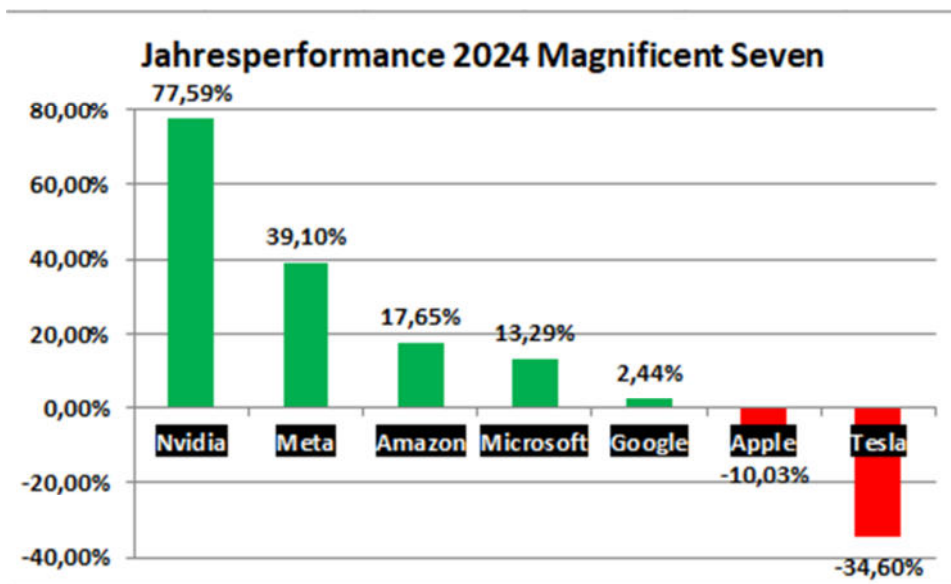
1. Einleitung – Update Magnificent Seven

Dies ist ein Update für die Beilage B (Magnificent Seven MGF_7) vom 15.11.2024 zu meinen Gedanken zu den Märkten Outlook 2024.

2. Analyse

Die Aktien von Apple, Microsoft, Google, Amazon, Nvidia, Meta und Tesla, die auch die „Magnificent Seven“ genannt werden, machten ihrem Namen im Jahr 2023 alle Ehre und verzeichneten große Zuwächse.

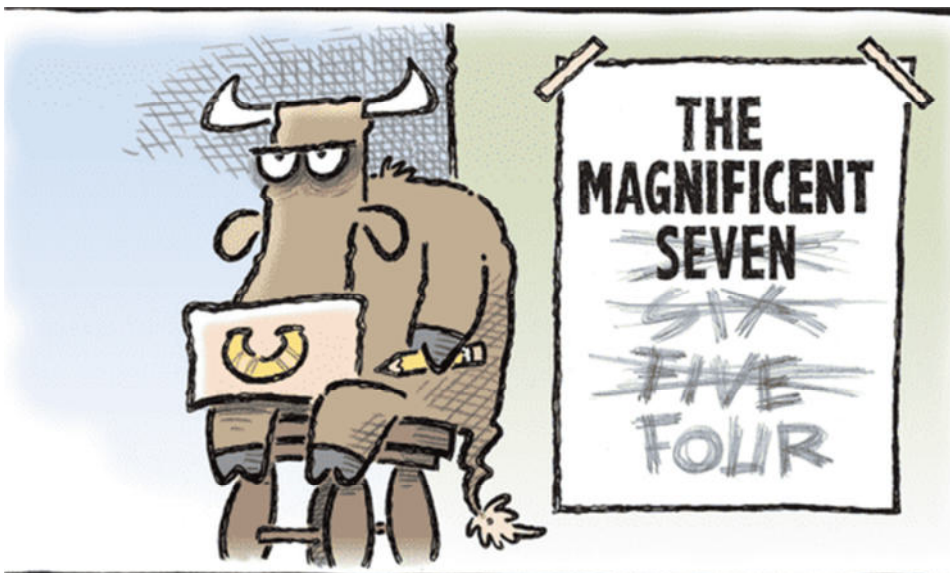
Doch der Beginn des Jahres 2024 zeigte eine große Divergenz bei den Renditen.



Sieben ist keine Glückszahl mehr? Nvidia ist im Jahr 2024 um +77,59 % höher, Meta um +39,1 %. Google nur marginal höher mit +2,44 %.

Allerdings sind zwei der sieben niedriger: Apple -10,03 % und Tesla -34,6 %.

Fazit: Magnificent Seven? Tesla; AAPL und (Google) nur noch Magnificent Five bzw Four?



3. Analyse der Einzelwerte - Für die Analyse verwende ich Wochendiagramme.

3.1. Apple



Technisch gesehen haben wir einen rückläufigen steigenden Keil und eine negative PMO-Divergenz.

Fazit: AAPL wird wahrscheinlich erst in einigen Jahren nicht mehr so großartig sein.

3.2. Amazon



Trifft bei den Allzeithochs von 2021 auf einen starken Widerstand und bei der aktuellen Anstiegsrate diesen Widerstand in Kürze erreichen.

Fazit: Immer noch großartig, dürfte aber langfristig auf Widerstand stoßen.

3.3. Google



Google ist an der Spitze von 2021 auf Widerstand gestoßen und hat eine langfristige Doppelspitze gebildet. Die steigende Trendlinie vom Tief im Jahr 2022 ist immer noch intakt, es gibt jedoch eine negative PMO-Divergenz. Wenn dieser Trend bricht, wird es gefährlich.

Fazit: Zum jetzigen Zeitpunkt nicht gut. Die Performance langfristig ist gefährdet.

3.4. Meta



Meta brach über ein langfristiges Doppelhoch aus und liegt nun ca. +28% über diesem Widerstand. Das Problem ist, dass der Anstieg seit der Konsolidierung Mitte 2023 parabolisch ist. Derzeit gibt es eine negative PMO-Divergenz, die Divergenz könnte aber gelöscht werden.

Fazit: Immer noch großartig. Auf mögliche Korrekturen achten.

3.5. Microsoft



MSFT versuchte Mitte 2023 eine Doppelspitze zu bilden, brach jedoch aus und bewegte sich um +22 % über diesen Widerstand. Es hat sich ein langfristiger rückläufiger steigender Keil gebildet, und es gibt eine negative PMO-Divergenz, aber die Preisbewegung ist stark bullisch.

Fazit: Großartig, aber mit einigen pessimistischen Untertönen.

3.6. Nvidia

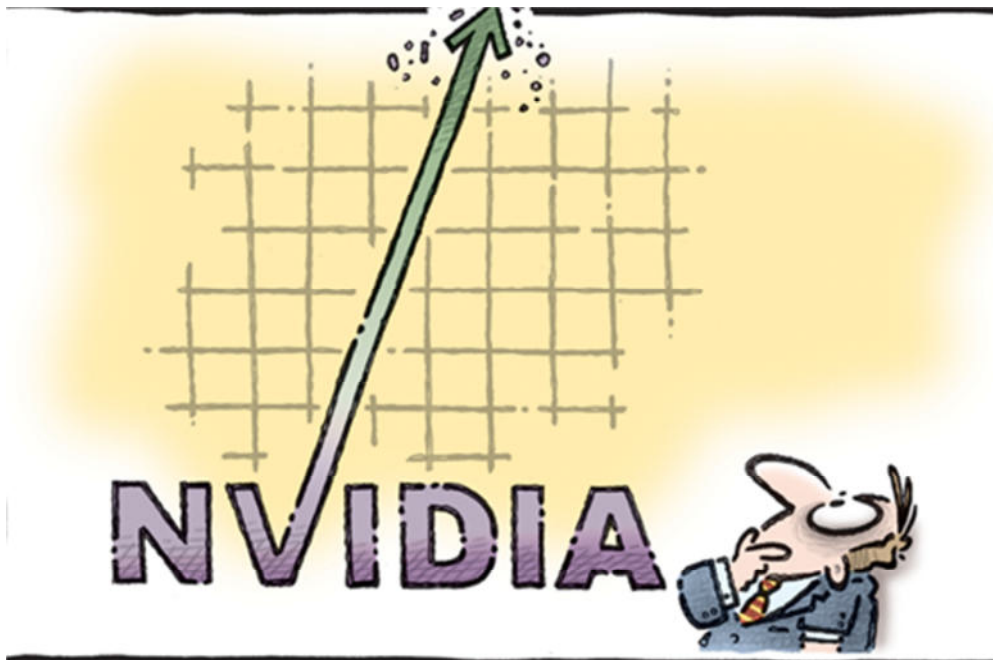


Nvidia stieß letztes Jahr auf einen Widerstand bei 500 und konsolidierte sich etwa sechs Monate lang. Im Januar brach Nvidia aus und bewegte sich um mehr als +60 % über den Widerstand bei 500.

Das größte Problem ist nun der parabolische Anstieg von den Tiefstständen im Jahr 2022.

Wie ich bereits sagte, verlangen parabolische Aufwärtsbewegungen nach einer Korrektur.

Himmelhohe KI (künstliche Intelligenz):



Fazit: Nvidia ist die großartigste der Magnificent Seven. Eine Korrektur ist wahrscheinlich, aber der Trend könnte auch weitergehen.

3.7. Tesla



Tesla: Die Fallhöhe bei Tesla hoch ist. Im Unterschied zu anderen Autobauern wird das Unternehmen an der Börse wie eine Wachstums- oder Tech-Aktie behandelt (Anm. Forward KGV 41,14 für 2024).

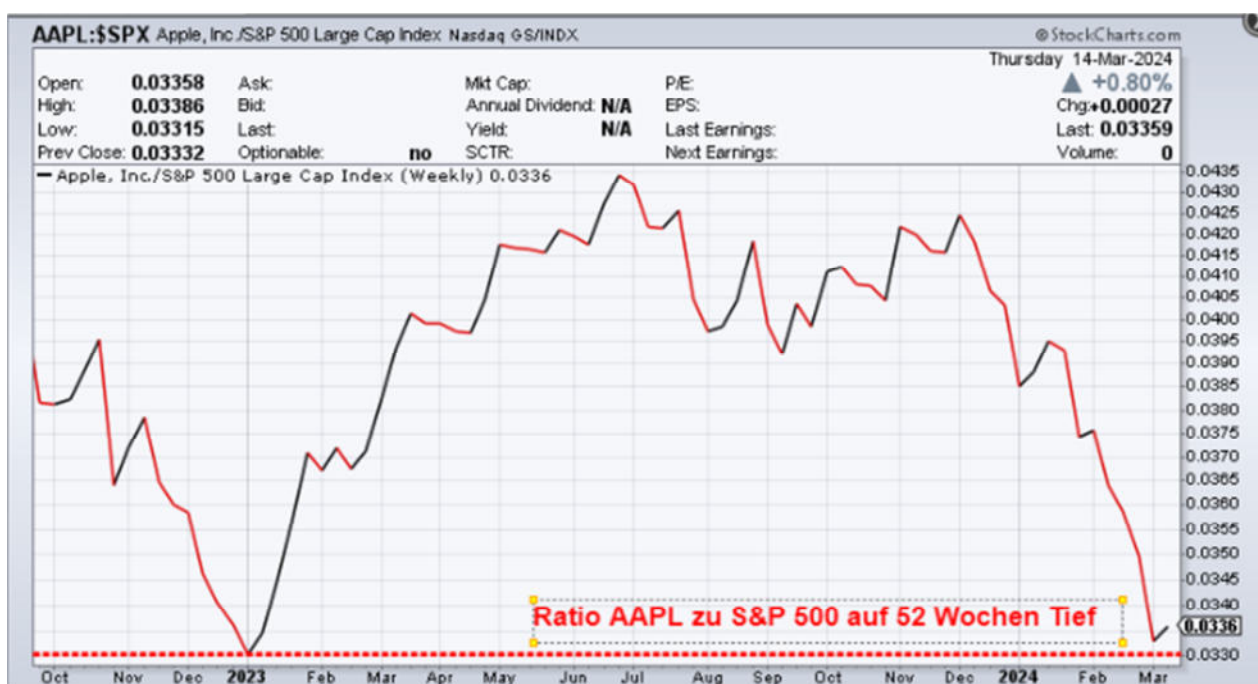
Apples jüngster Ausstieg aus dem Elektrofahrzeuggeschäft ist der bisher dramatischste Beweis für die Elektrofahrzeugbranche und die Desillusionierung der Öffentlichkeit gegenüber Elektro-fahrzeugen.

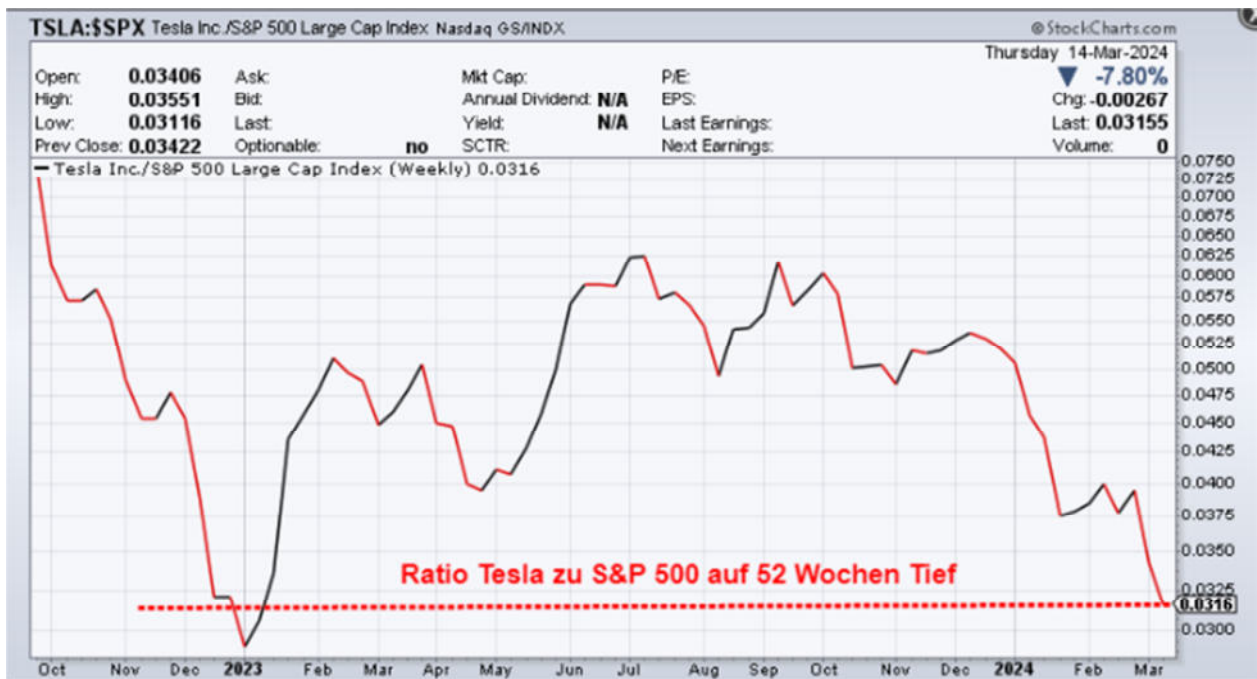
Tesla liegt derzeit -50 % unter seinem Allzeithoch von 2021, und meiner Meinung nach wird es sich nicht erholen. Tesla ist ein Wachstumsunternehmen ohne Wachstum

Fazit: Nicht mehr großartig und wird sich wahrscheinlich nicht erholen.

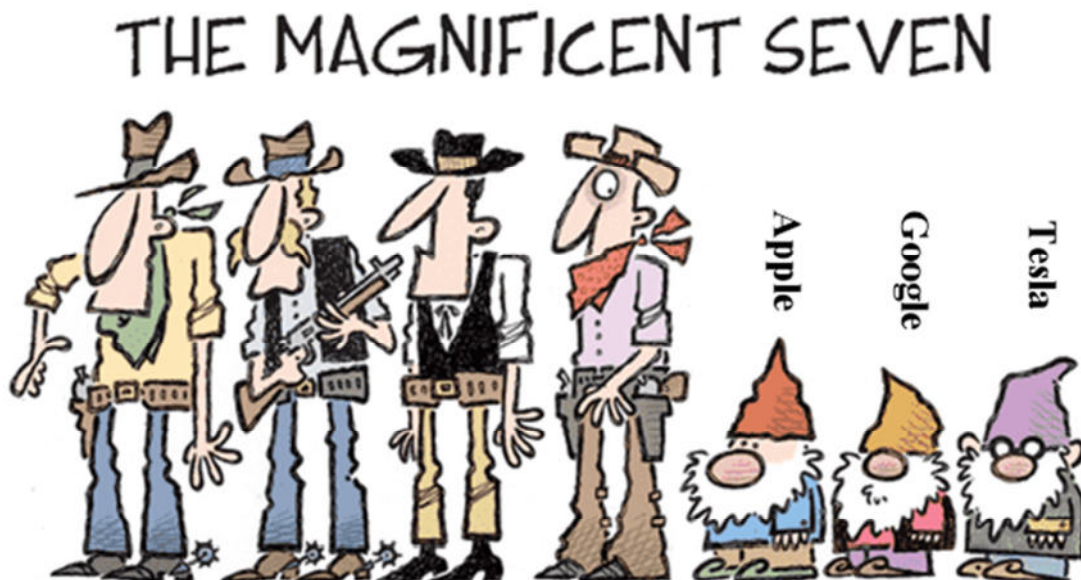
3.8. Zusammenfassung

Während die Signale für Microsoft, Meta, Nvidia und Amazon optimistisch sind, sieht man das Apple, Google und Tesla nicht mehr großartig sind.





Fazit: Es gibt einen Trend - Wir sind von Magnificent 7 zu Magnificent 4 übergegangen!



4. Kennzahlen Magnificent Seven

Um es vorweg zu nehmen: Die Analyse der Bewertungen börsennotierter Unternehmen kann subjektiv sein. Was ein Anleger für teuer hält, mag ein anderer für ein unglaubliches Geschäft halten.

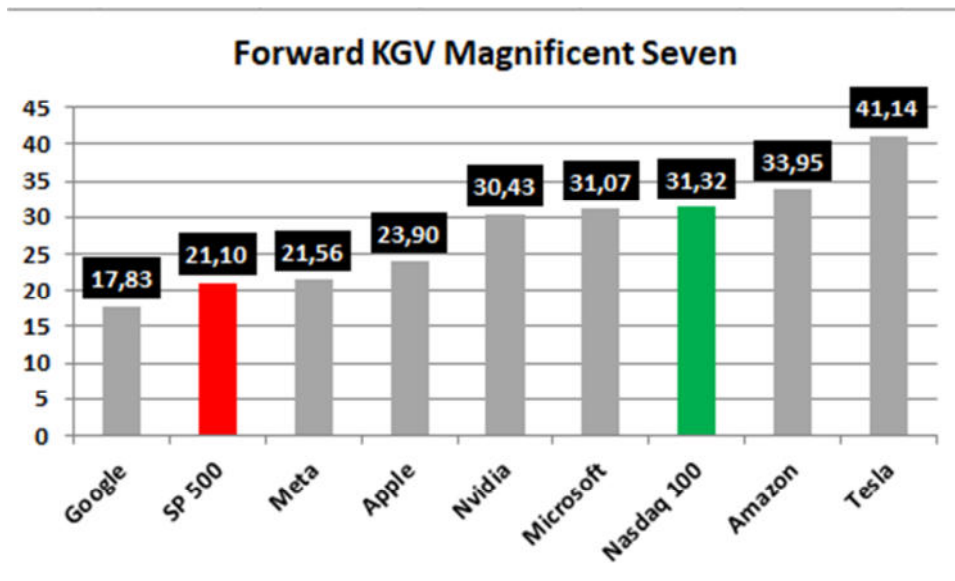
Ebenso sind grundlegende Kennzahlen fließend und ändern sich ständig, da Unternehmen ihre Betriebsergebnisse melden und Wall Street-Analysten auf diese Daten reagieren.

Nachfolgend zwei Bewertungskennzahlen - ,Forward KGV und Multiplikator, mit dem jedes Unternehmen im Verhältnis zu seinem Konsens-Cashflow für das zukünftige Jahr gehandelt wird - in der Sortierung vom Günstigsten zum Teuersten.

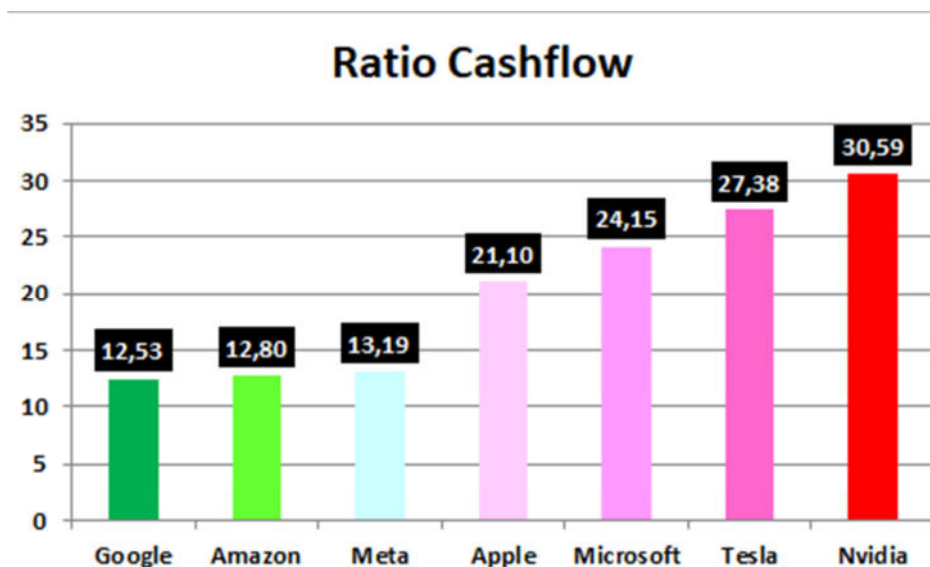
4.1. Forward KGV

Verwendung des Forward-KGV, das den Konsensgewinn pro Aktie (EPS) für das kommende Jahr verwendet.

Zusätzlich zum Vergleich das Forward KGV des S&P 500 und Nasdaq 100.



4.2. Multiplikator, mit dem jedes Unternehmen im Verhältnis zu seinem Konsens-Cashflow für das zukünftige Jahr gehandelt wird



4.3. Auswertung von Pkt.4.1. und Pkt. 4.2.

Die günstigste Magnificent Seven Aktie ist Google, neben dem Multiplikator Cashflow weist Google auch das günstigste Forward-KGV-Verhältnis auf.

5. Meine persönliche Meinung

Die Erkenntnis bisher: Apple, Google und Tesla, sie schneiden in 2024 Jahr deutlich schlechter ab als der S&P 500.

Was bedeutet das für den Gesamtmarkt (S&P 500)?

Ist das ein bärishes oder bullisches Signal?

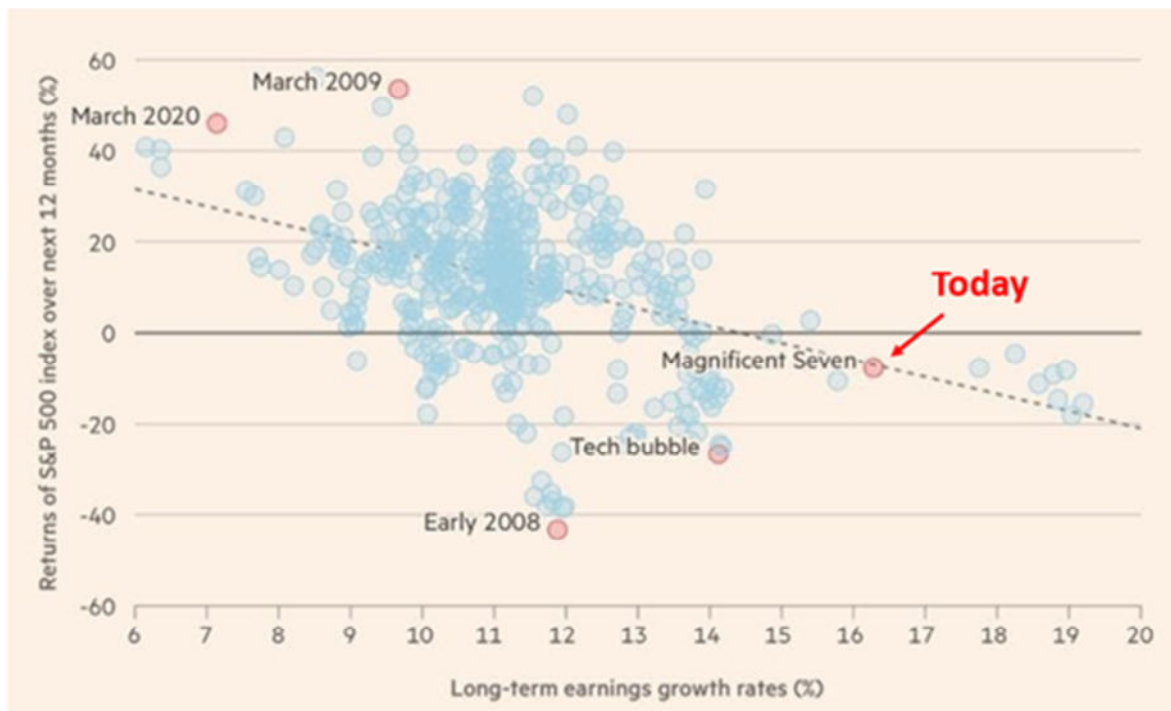
Es zeigt, dass eine unterdurchschnittliche Performance und eine geringere Konzentration auf die Magnificent 7 Aktien diesen Markt noch nicht zum Absturz bringen.

Ich denke, das ist eine wichtige Erkenntnis.

Im Moment denke ich, dass dies nur die Stärke des restlichen Marktes unterstreicht, weshalb die schlechte Leistung von Apple, Google und Tesla (noch) kein größeres Problem darstellt.

Aber die Renditen des S&P 500 werden schlechter, wenn die Analysten am optimistischsten werden.

Es gibt einen umgekehrten Zusammenhang zwischen euphorischen Erwartungen hinsichtlich eines langfristigen EPS-Wachstums und den tatsächlichen Aktienrenditen.



Fazit: Ein euphorisches langfristiges EPS-Wachstum (!) von 16 % für die Magnificent Seven führt in der Regel zu negativen Renditen.